Double Gros 1415-1427

Doppelgroschen von Herzog Johann IV.

Ein Handwerker verdiente um 1390 vier Groschen am Tag und ein Lehrling die Hälfte. Ein Pfund Rindfleisch oder zwei Heringe kosteten ½ Groschen. Für eine Hose waren 19 Groschen zu zahlen. 24 Groschen waren ein Goldgulden. Jährliche Einkünfte von 30 Gulden galten als ausreichend.

Die Grafen von Löwen erwarben 1013 das Gebiet um Brüssel. Seit 1188 nannten sie sich Herzöge von Brabant. Durch Vererbung kam Brabant 1390 an Burgund und 1477 an die Habsburger. Südbrabant mit Löwen, Brüssel, Antwerpen und Mecheln gehörte später zu den spanischen Niederlanden.

Informationen

1415-1427 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F08

Inv. M43006